

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 1 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: SAKRET Elastik E

Verwendung des Stoffs/Gemisches: Fassadenfarbe

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: **RYGOL Baustoffwerk GmbH & Co. KG**  
**Deurlinger Straße 43**  
**D-93351 Painten**  
**Telefon: +49(0)9499 9418-0**

Auskunft gebender Bereich: Labor-Tel. +49(0)9499 9418-21 (Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Chronisch aquatische Toxizität,  
Kategorie 3

H412: schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### 2.2 Kennzeichnungselemente (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenhinweise

H412: schädlich für Wasserorganismen,  
mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger  
oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

\*EUH208

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus  
5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7]  
und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1).  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

\*Biozidprodukteverordnung (528/2012):

Enthält 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat, Terbutryn,  
Isoproturon (ISO). als Wirkstoffe zum Beschichtungsschutz  
gemäß Biozidprodukteverordnung (528/2012), Artikel 58(3)

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in  
Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr  
persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 2 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Außendispersionsfarbe auf wässriger Basis

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung (Verordnung (EG) 1272/2008)	Konzentration [%]
Isoproturon	34123-59-6	251-835-4	Carc.2; H351 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 STOT RE2; H373 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10	≥ 0,025-< 0,25
Terbutryn	886-50-0	212-950-5	Acute Tox.4; H302 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10	≥ 0,025-< 0,25
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9	Acute Tox.4; H302 Skin Irrit.2; H315 Eye Dam.1; H318 Skin Sens.1;H317 Aquatic Acute1; H400 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1	< 0,05
*Zinkpyrithion	13463-41-7	236-671-3	Acute Tox.3; H301 Acute Tox.4; H332 Eye Dam.1; H318 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10	≥ 0,0025 - < 0,025
*Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	55965-84-9		Acute Tox.2; H330 Acute Tox.2; H310 Acute Tox.3; H301 Skin Corr.1C; H314 Skin Sens.1A; H317 Aquatic Acute1; H400 Aquatic Chronic1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 100	≥ 0,0002 - < 0,0015

#### Zusätzliche Hinweise

Den vollen Wortlaut der hier genannten Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 3 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt aufsuchen und wenn möglich, das Gefahrenetikett vorzeigen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Nach Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen:** keine bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatisch behandeln.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Trockenlöschmitte  
Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wasserdampfstrahl einsetzen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 4 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deuringer Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene

**Vorsichtsmaßnahmen,  
Schutzausrüstungen und in Notfällen  
anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen.  
Dampf nicht einatmen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren  
Umgang:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und waschen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume  
und Behälter:

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (LGK) (VCI):

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

#### 7.3 Spezifische Endanwendung(en):

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 5 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27–29,  
60389 Frankfurt, Tel. 069/4705-279, Fax 069/4705-288,  
gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten.

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

#### 8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwert(e)

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten. Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Atemschutz:** Atemschutz ist erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung. Atemschutzgerät mit Filter. Empfohlener Filtertyp: Filter P2. Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern ein von der Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:** Empfohlener vorbeugender Hautschutz, vor Arbeitsbeginn auf exponierte Hautregionen wasserfestes Hautpflegeprodukt auftragen. Bei Hautkontakt während der Verarbeitung sollten Schutzhandschuhe getragen werden.

Tragedauer: 480 Min.

Mindeststärke: 0,11 mm

Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B. KCL 740 Dermatril® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: +49(0)6659 87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige  
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/689/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**Augenschutz:** Zum Schutz vor Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

**Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung tragen.  
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.  
KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

**Hygiene-  
maßnahmen:** Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.  
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 6 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

### Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Allgemeine Hinweise: Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Schwach, charakteristisch
Geruchsschwelle	keine Daten verfügbar

### Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

pH-Wert:	8,0-9,5 (bei 20 °C)
Schmelz-/Gefrierpunkt:	< 0 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 100 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht zutreffend
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht zutreffend
Obere Explosionsgrenze/ untere Explosionsgrenze:	keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Relative Dichte:	1,2-1,4 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Wasserlöslichkeit:	vollkommen mischbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht selbstentzündlich
Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	ca. 5500 mPas bei 20 °C
Explosive Eigenschaften	nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	nicht anwendbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>10.1 Reaktivität:</b>	Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßem Umgang bekannt.
<b>10.2 Chemische Stabilität:</b>	Stabil unter normalen Bedingungen.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 7 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Gefährliche Reaktionen: keine Informationen verfügbar.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Direktes Erhitzen, Schmutz, chemische Verunreinigung, Sonnenlicht, UV- oder ionisierende Strahlung

**10.5 unverträgliche Materialien:** Starke Säuren und starke Basen  
starke Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Akute orale Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### \*11.2 Inhaltsstoffe:

<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>	
Akute orale Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
<b>Terbutryn</b>	
Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte): 1.000 - 1.470 mg/kg
Akute dermale Toxizität	LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg
<b>Zinkpyrithion:</b>	
Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte): 200 mg/kg, Methode: OECD Prüfrichtlinie 423
Akute inhalative Toxizität	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):</b>	
Akute orale Toxizität	Giftig bei Verschlucken
Akute inhalative Toxizität	Lebensgefahr bei Einatmen.
Akute dermale Toxizität	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Inhaltsstoffe: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):</b>	

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 8 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
<b>Schwere Augenschädigung/-reizung Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
<b>Inhaltsstoffe: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:</b>	Verursacht schwere Augenschäden
<b>Zinkpyrithion:</b>	Verursacht schwere Augenschäden.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Inhaltsstoffe: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):</b>	
	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
<b>Keimzell-Mutagenität Produkt:</b> Gentoxizität in vitro	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Inhaltsstoffe: Isoproturon (ISO):</b>	Kann vermutlich Krebs erzeugen
<b>Reproduktionstoxizität Produkt:</b> Wirkung auf die Fruchtbarkeit	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Entwicklungsschädigung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	
<b>Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>	
<b>Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Inhaltsstoffe: Isoproturon (ISO): Zielorgan Bewertung</b>	Blut Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
<b>Aspirationstoxizität Produkt:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Weitere Information</b>	Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 9 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

<b>Produkt:</b>	Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3)
-----------------	--

### 12. Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Ökotoxizität - Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen

keine Daten verfügbar.

#### Inhaltsstoffe

<b>Isoproturon</b>	
Toxizität gegenüber Daphnien und andern wirbellosen Wassertieren	EC50 (Daphnia magna - großer Wasserfloh): > 1 mg/l Expositionszeit: 48 h
M-Faktor (akute aquatische Toxizität)	10
M-Faktor (chronische aquatische Toxizität)	10
<b>Terbutryn</b>	
Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Lepomis macrochirus - Sonnenbarsch): 1,1 mg/l Expositionszeit 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und andern wirbellosen Wassertieren	EC50 (Daphnia - Wasserfloh) 2,66 mg/l Expositionszeit: 48 h
M-Faktor (akute aquatische Toxizität)	10
Toxizität gegenüber Bakterien	LC50 (Bakterien): > 1000 mg/l Expositionszeit: 3 h
Toxizität gegenüber Fischen (chronische Toxizität)	NOEC: 0,01 mg/l Expositionszeit: 21d Spezies: Oncorhynchus mykiss - Regenbogenforelle
Toxizität gegenüber Daphnien und andern wirbellosen Wassertieren (chronische Toxizität)	NOEC: 1,3 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna - Großer Wasserfloh
M-Faktor (chronische aquatische Toxizität)	10
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b>	
Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Oncorhynchus mykiss - Regenbogenforelle): 1,6 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und andern wirbellosen Wassertieren	EC50 (Daphnia - Wasserfloh): 2,94 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD-Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	EC50 (Selenastrum capricornutum - Grünalge): 0,11 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD-Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (akute aquatische Toxizität)	1

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 10 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

Toxizität gegenüber Mikroorganismen	EC50 ( <i>Pseudomonas putida</i> ): 0,4 mg/l Expositionszeit: 16 h
-------------------------------------	---

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 11 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

<b>Zinkpyrithion:</b> Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Danio rerio (Zebraäbrbling)): 0,0104 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 0,051 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	EC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,0013 mg/l Expositionszeit: 72 h
	NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,00046 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	100
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	NOEC: 0,00125 mg/l Expositionszeit: 28 d Spezies: Danio rerio (Zebraäbrbling)
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	NOEC: 0,0022 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia (Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	10
<b>Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1):</b>	
Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,19 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 0,12 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	EC50 (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,0052 mg/l Expositionszeit: 48 h NOEC (Skeletonema costatum (Kieselalge)): 0,00049 mg/l Expositionszeit: 48 h
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	100
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	NOEC: 0,098 mg/l Expositionszeit: 28 d Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	NOEC: 0,004 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia (Wasserfloh)
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	100

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch Abbaubarkeit

Produkt: Keine Daten verfügbar.

Terbutryn: Ergebnis: nicht schnell abbaubar:

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 12 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on: Ergebnis: schnell abbaubar  
Biologischer Abbau: > 90 %  
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 303A

Zinkpyrithion                      Impfkultur: Belebtschlamm  
  
schnell abbaubar  
Biologischer Abbau: > 85 %  
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 303A

\* **Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on[EG-Nr. 220-239-6] (3:1):**

Biologische Abbaubarkeit              nicht schnell abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:                                      keine Daten verfügbar.

Isoproturon:                                Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser      log Pow: 2,5

Terbutryn:                                    Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser      log Pow: 3,65-3,74

1,2- Benzisothiazol-3(2H)-on: Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser      log Pow: 0,4

Zinkpyrithion                                Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser      log Pow: 1,21  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

**12.4 Mobilität im Boden**      Keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen 0,1 % oder höher die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr akkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Sonstige ökologische                      Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Hinweise:                                      Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:                                      Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.

\* Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen: \* Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.

Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

Abfallschlüssel für das                      08.01.11: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe (im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG) enthalten.

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 13 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

### 14. Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

#### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.

Nicht anwendbar.

---

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifischen Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Betriebssicherheitsverordnung: Entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend

GISBAU: Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)  
BSW50 Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, lösemittelhaltig,

\*VOC Richtlinie 2010/75/EU 1,1 %

\*VOC Richtlinie 2004/42/EG: 2,3 %  
31,1 g/l

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c40 g/l. Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** keine Informationen verfügbar.

---

### 16. Sonstige Angaben:

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch \* am linken Rand gekennzeichnet.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 14 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

\*

<b>Volltext der H-Sätze H301</b>	:	Giftig bei Verschlucken.
H302	:	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	:	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H314	:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	:	Verursacht Hautreizungen.
H317	:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	:	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	:	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	:	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351	:	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	:	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	:	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	:	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	:	
Aquatic Acute	:	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	:	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Carc.	:	Karzinogenität
Eye Dam.	:	Schwere Augenschädigung
Skin Corr.	:	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit.	:	Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.	:	Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT RE	:	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

erstellt: 06.08.2010

überarbeitet am: 31.03.2020

Seite 15 von 15

Hersteller/Lieferant: Rygol Baustoffwerk GmbH & Co. KG, Deurlinger Straße 43, D-93351 Painten, Tel.: 09499 9418-0

Produkt/Handelsname:

**SAKRET Elastik E**

„\*“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar

Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Weitere Information** Sonstige Angaben

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.